

Warum reicht es auch diesmal wieder nicht

Ich kann nicht sagen, woran es gelegen hat, denn ich habe viel Gutes gesehen. Die Jungs setzten vieles aus dem Training um. Ecken kamen sehr gut, Yves als Kapitän koordinierte lautstark und das Zusammenspiel von William Kohl, Maurice Lorenz und Denis Hein gefiel mir richtig gut. Wir spielten recht defensiv, setzten aber immer wieder gefährliche Nadelstiche, vor allem Denis kommunizierte wahnsinnig gut. Er war ständig in Bewegung, verschaffte sich räumlichen Überblick und forderte für **alle** hörbar den Ball. Was mir im Spiel deutlich auffiel war, dass sich die Spitzen genau an den Trainingsplan hielten. Sie schalteten vom Ruhe Modus, blitzschnell in den Angriffsmodus, um sich danach wieder kräftesparend in den Rückwärtsmodus zu begeben. Das hatte man aus den letzten Spielen gelernt. Grundvoraussetzung für dieses Zusammenspiel war natürlich wie immer eine top Kommunikation im Sturm und wenn die Pferde mal wieder durchgingen, gab es da immer noch Yves der mit deutlichen Anweisungen seine Leute zurückholte. Weniger gut hat mir das Mittelfeld gefallen. Da stagnierte mir die Welle zu sehr, ich fand es zu defensiv. Ging der Sturm in die Offensive, rückte das Mittelfeld nicht auf, sondern blieb eher in der eigenen Hälfte. Allerdings wie ich später erfuhr, war es genau so gewollt. Das Mittelfeld sollte anfangs eher defensiv agieren und nur punktuell pressen. Später im Spiel wurde offensiver agiert, natürlich auch dem Rückstand geschuldet. Unser Mittelfeld wirkte allerdings nicht besonders eingespielt, geschuldet natürlich auch den 5 krankheitsbedingten Ausfälle. Wir mussten uns neuformieren und versuchen diese Ausfälle zu kompensieren. Diejenigen die zum Training kommen konnten, versuchten das einstudierte auch auf dem Platz umzusetzen, aber durch das fehlen von Spielern, sei es krankheitsbedingt oder aus anderen Gründen, ist genau das immer ein Faktor, der einem gemeinschaftlichen Spiel im Wege steht. Trotz allem gab es einige großartige Aktionen. Für mich zum Beispiel der unglaubliche „Kaiser“, „Bennit Kommritz. Nach soooo langer, krankheitsbedingter Pause..... wie Bennit an den Ball geht, die Kraft in seinem Schuss, genau wie früher, als er noch „jung“ war, als er noch unser Angstgegner war in einem anderen Team. Weiter so Bennit, du bist unglaublich wichtig für die Mannschaft. Nur an deiner Kondition und der Passgenauigkeit musst du noch arbeiten. Als nächstes viel mir Louis Lampe auf. Was Louis heute an Metern geschrubbt hat. An der Linie, nach vorn bis in den Strafraum, nach hinten alles wegverteidigt. Ganz starke Leistung Louis. Auch Dorian heute wieder absolut fokussiert und zweikampfstark. Lenny Malz, trotz zweier Einschläge, eine wahnsinnige Abwehrquote. Von meinem lieben Finn hatte ich mir heute etwas mehr erhofft. Finn du kannst weitaus mehr, als die Bälle zum nächsten abspielen. Versuch mutiger zu sein, setze deine unglaubliche Flankenstärke ein, vertraue deinem Ballgefühl und zieh einfach mal ab oder übernehme die Freistöße. Ich hoffe im nächsten Spiel ganz laut von dir zu hören, stopp..... das ist meine Entfernung und mein Freistoß. Scheißegal ob der Ball ins Netz geht, übernehme Verantwortung. Eine Garantie auf einen Treffer hat niemand und wir stehen alle hinter dir. Kostet dich lediglich ein Uri.

Zum Schluss noch zu unserem heutigen Torschützen zum 1:0, Denis Hein. Denis, der immer noch etwas angeschlagen ist, gab heute einfach alles. Kommunikation Note 1, Zweikampfstärke Note 1 und sogar Fairness Note 1. Heute ein absoluter Teamplayer, der unsere Mannschaft mit seinem Torknaller in Führung brachte. Denis fordert den Ball, weiter, kraftvoller Abstoß von Kapitän Yves Krug bis in den Strafraum. Denis setzt sich zwischen 2 Gegner geschickt durch, erreicht den Ball, volley mit rechts, der Ball zischt am Keeper vorbei ins Netz.

Man muss sagen, der Gegner aus Jessen, hatte heute etwas Glück. Sicherlich hatten sie ein paar gute Spielzüge, aber keine souveräne Leistung als Tabellenzweiter auf den Platz gebracht. Wir holten sie immer wieder durch eigene Fehler ins Spiel, sie hingegen nutzten einfach geschickt unsere Lücken und versenkten einmal mehr den Ball als wir. Und auch wenn diese Niederlage weh tut, wir bleiben weiter optimistisch, denn jedes neue Spiel beginnt bei 0.

Mannschaftsaufstellung: Lenny Malz (TW), William Kohl, Yves Krug, Rocco Scheffler, Vukasin Desivojevic, Finn Letz, Louis Lampe, Dorian Ehrich, Denis Hein (1), Ilyas Morgenstern, Maurice Lorenz, Martin Münzer, Arvid Fleck, Bennit Kommritz